

Das Cologne-Cairo-Project

Das Cologne-Cairo-Project wurde 2008 als Gemeinschaftsprojekt des Rotaract Club Köln, des RC Köln Hahntor, des RAC Kasr el Nile und des RC Kasr el Nile in Kairo gestartet.

Dem Vorbild des erfolgreichen Alexandria-Projektes folgend, ist das Ziel des Projektes die Lebensbedingungen von Frauen in Gezirat Mohamed, einer stark unterentwickelten Gemeinde im Großraum Kairo, durch einen ganzheitlichen Ansatz nachhaltig zu verbessern. Nach medizinischer Grundversorgung, Alphabetisierungsklassen und Unterricht in Familienplanung, erhalten die Frauen durch das Projekt eine einfache berufliche Ausbildung (z.B. Schneiderin, Einzelhandel, Geflügelzucht, ect.). Durch einen Mikrokredit in Höhe von durchschnittlich 100,- Euro, der als Zinsloses Darlehn gewährt wird, soll den Frauen eine Chance gegeben werden, sich ihre eigene Existenz aufzubauen und damit auch ihre Rolle in der Gemeinschaft zu verbessern.

Das Projekt wird auch über Gelder von RFPD (Rotarian Action Group for Population and Development) und einen Matching-Grant finanziert. Das bisherige Projektvolumen beträgt 32.500 US-Dollar.

Das Projekt wird vor Ort von den ägyptischen Rotaractern mit Unterstützung von Rotary durchgeführt. Aufgabe der deutschen Partner liegt neben der Finanzierung in der Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung und Erstellung der Projektberichte.

Durch das Projekt ist auch ein regelmäßiger kultureller Austausch zwischen den beiden Rotaract Clubs entstanden. Seit Januar 2008 fanden im Rahmen des Projektes bereits vier Reisen deutscher Rotaracter nach Ägypten und drei Besucher ägyptischer Rotaracter in Deutschland statt.

